

Interview

Wadenaugmentierung und –formung mit Macrolane™

Experteninterview mit Dr. Robert Birk, Nürnberg

Experteninterview mit Dr. Robert Birk, Nürnberg über die Behandlung der Waden mit Macrolane



1. Herr Dr. Birk, Sie bieten die Wadenformung mit Macrolane in Ihrer Praxis an. Warum?

Weil es aus meiner Sicht keine Alternative gibt, wenn ein Patient einen minimal-invasiven Eingriff zur Wadenformung wünscht, also einen Eingriff ohne großen operativen Aufwand. Zudem hat der Patient keine allergische Reaktion auf Macrolane zu befürchten, da es aus Hyaluronsäure besteht, die im Körper auf natürliche Weise vorkommt. Schließlich ermöglicht Macrolane eine maßgeschneiderte Kontuierung genau nach dem Wunsch des Patienten.

2. Welche Patienten eignen sich für diese Behandlung?

Die Patienten mit Wadenatrophie, Wadenassymmetrie, sog. „Säbelbeinen“ oder dem Wunsch nach ästhetischer Wadenkonturierung.

3. Bitte beschreiben Sie einen typischen Ablauf einer Wadenformung mit Macrolane.

Prophylaktisch wird ein Antibiotikum verschrieben. Zunächst wird der Patient im Stehen fotografiert. Der zu behandelnde Bereich wird dann ebenfalls im Stehen korrekt markiert. Nach Desinfektion und steriler Abdeckung wird in dem Bereich der Wade, der behandelt werden soll, eine lokale Betäubung gesetzt. Macrolane wird nach einem kleinen Stich (2-3mm) mit einer dünnen Kanüle tief in das Unterhautgewebe eingespritzt und genau an die gewünschten Stellen platziert. Der Patient kann sich das Ergebnis zusammen mit dem Arzt während der Behandlung mehrfach ansehen und dadurch die Wade exakt nach seinem Wunsch modellieren lassen. Nach der Behandlung werden die Einstichstellen durch eine Naht verschlossen. Im Anschluss daran wird die Wade massiert und mit einem sterilen Schaumstoff-Polsterverband verbunden. Der Eingriff dauert ca. 30-60 Minuten und der Patient kann die Praxis im Anschluss an die Behandlung wieder verlassen. Er sollte sich nach dem Eingriff bewegen und viel spazieren gehen (nicht stehen) und im Liegen die Beine hochlegen.

4. Wie viel Material verwenden Sie durchschnittlich bei einem Patienten?

Durchschnittlich werden ca. 80 ml Macrolane pro Wade verwendet.

5. Ist das Ergebnis tastbar?

Das Ergebnis ist sichtbar, aber nicht als „Fremdkörper“ tastbar.

6. Warum eignet sich Macrolane gut zur Wadenformung?

Macrolane besteht aus Hyaluronsäure, einem körpereigenen Stoff, und ist deshalb ohne Allergietestung ideal für die Körperkonturierung. Die Behandlungsmethode mit Macrolane ist für jeden, der kleine Veränderungen an seinem Körper - und damit auch an den Waden - möchte, geeignet.

Macrolane wird genau an die Stelle, an der eine Konturierung erwünscht ist, platziert. Damit kann die gewünschte Kontur zielgenau erreicht werden.

7. Sind Frauen und Männer gleich gut für die Behandlung geeignet?

Die Behandlung mit Macrolane ist für Frauen und Männer im gleichen Maße anwendbar.

8. Bitte beschreiben Sie die Vor- und Nachteile dieser Behandlung für den Patienten.

Bei der Behandlung mit Macrolane sind keine Narkose und kein stationärer Aufenthalt in der Klinik notwendig. Ideal für Patienten, die stark im Berufsleben eingebunden sind und sich lange Ausfallzeiten nicht leisten können. Da es sich um ein minimal-invasives Verfahren handelt, sind die Narben kaum sichtbar. Macrolane besteht, wie schon gesagt, aus Hyaluronsäure, einem natürlichen Bestandteil des Körpers. Ein Allergietest ist daher nicht erforderlich. Da Macrolane vom Körper wieder abgebaut wird, besteht allerdings die Notwendigkeit der Wiederholung nach ca. 1 ½ Jahren, um das Ergebnis zu erhalten.

9. Gibt es Alternativen zu Macrolane für die Wadenformung, wenn ja, was wären hier die Vor- und Nachteile?

Zurzeit gibt es keine vergleichbaren Alternativen. Eine Behandlung mit Eigenfett hat nicht dieselbe Hebekapazität und Fettzellen können nicht in ausreichendem Maße überleben, wenn entsprechende Volumina verpflanzt werden. Der Einsatz von Silikonimplantaten macht eine größere Operation erforderlich, was wiederum mit einer ausgeprägten Narbenbildung, Vollnarkose und deutlich höheren medizinischen Risiken verbunden ist, nicht zuletzt mit der Gefahr der Fremdkörper-Abstoßungsreaktion. Ein Ausgleich von Asymmetrien ist außerdem nur mit Macrolane sinnvoll.

10. Worauf sollte der Patient nach der Behandlung achten?

Der Patient sollte ca. 1 Woche lang körperliche Anstrengung meiden, jedoch ist spazieren gehen erlaubt.

11. Wann empfehlen Sie dem Patienten, zur Auffrischungsbehandlung zu kommen?

Eine Nachbehandlung kann individuell nach ein bis zwei Jahren erforderlich sein. Eine jährliche Kontrolle ist daher sinnvoll.

12. In einem Satz: Ihre Gründe, warum Sie die Wadenformung mit Macrolane anbieten.

Die Wadenaugmentation mit Macrolane ist ein optimales Verfahren, da es relativ einfach und sehr gut verträglich ist. Bei korrekter Durchführung sind die operativen Risiken für den Patienten minimal und daher keine Spätkomplikationen zu erwarten.

Informationen zu Dr. Birk:

Ästhetisches Zentrum
Laserzentrum
Dermatologie
Europa-Allee 1
90763 Fürth
Telefon: +49 (0) 911/9714-632
Telefax: +49 (0) 911/9714-633
Email: robert.birk@euromed.de

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Q-Med GmbH
Berliner Ring 89
64625 Bensheim

Telefon: 06251 – 770 790
Telefax: 06251 – 770 7911
E-Mail: info.germany@q-med.com